



Stadt Kamen

Die Bürgermeisterin

Fachbereich Familie, Jugend, Schule und Sport

Vorlage

Nr. 102/2021

vom: 18.06.2021

Beschlussvorlage

öffentlich

JHA

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Jugendhilfeausschuss

Bezeichnung des TOP

Einführung eines elektronischen Anmeldeverfahren im Bereich der Kindertagesbetreuung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, eine geeignete Lösung für die Einführung einer Software zur Online-Anmeldung im Bereich der Kindertagesbetreuung (Kindertageseinrichtung und Kindertagespflege einschl. Online-Portal) vorzubereiten und dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Bereits in der letzten vor der Corona-Pandemie durchgeführten Träger- und Leiterkonferenz am 16.01.2020 wurde mit den Trägern und Leitern über die Einführung einer digitalen Lösung für das jährliche Anmeldeverfahren im KiTa-Bereich gesprochen.

Diesbezüglich bestand die einhellige Meinung sowohl der Träger als auch der LeiterInnen, dass die Einführung eines derartigen Systems eine sinnvolle und hilfreiche Unterstützung in dem Prozess der jährlich wiederkehrenden Anmeldesituation sei.

Die Hauptaufgabe des Anmeldeverfahrens liegt eindeutig bei den Kindertageseinrichtungen der Stadt Kamen, jedoch obliegt der Stadt die Aufgabe, den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz sicherzustellen und bietet somit auch hier eine digitale Unterstützung

Eine digitale Lösung des Anmeldeverfahrens einschließlich einem Online-Portal bietet zusammen mit den Akteuren vor Ort einen zentralen Zugangspunkt in der Kindertagesbetreuung.

Neben einer digitalen Information der Eltern über das Online-Portal zu den in Kamen angebotenen Betreuungsangeboten kann eine Kita-Online-Software einen niederschweligen Zugang zu einem komplexen Anmeldesystem bieten.

Zudem ist beabsichtigt, eine Programmlösung zu finden, die es über eine Priorisierung der Eltern bei der Wunscheinrichtung ermöglicht, dass eine Anmeldung lediglich in einer Einrichtung erfolgen muss. Sollte diese Anmeldung nicht zum Tragen kommen, da das Portfolio der KiTa nicht mit den Wünschen der Eltern kompatibel ist, sollte das Programm über eine Zu-

griffs- oder Auswertungsmöglichkeit verfügen, die Daten an die nächste Kita in der Prioritätenliste weiter zu leiten.

Das bisher übliche Verfahren, sich gleichzeitig in mehreren Kindertageseinrichtungen anzumelden, würde mit einem derartigen Verfahren entfallen und für Entlastung der Kindertageseinrichtungen aber auch der Erziehungsberechtigten führen.

Zudem soll eine Programmlösung gefunden werden, die auch die Kindertagespflege als alternative Betreuungsmöglichkeit von Kindern unter 3 Jahren mit in dieses Verfahren einbinden kann.

Eine Marktsichtung von entsprechenden Kita-Onlinesoftware-Produkten fand bereits durch das Jugendamt statt und wird jetzt im Rahmen von Vorstellungsveranstaltungen weiter vertieft.

Eine konkrete Kostenplanung für die Einführung eines derartigen Anmeldeverfahrens kann noch nicht erfolgen, da hier unterschiedliche Ansätze der Anbieter für die Kostenkalkulation vorliegen. Derzeit wird mit einem Kostenrahmen in Höhe von ca. 8.000,00 € – 10.000,00 € jährlich gerechnet.